

Verlauf der Sitzung:

Samstag, 22. Juni 2024

10.18 bis 10.25 Uhr TOP 1 Eröffnung und Konstituierung

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und die nachgereichten Vorlagen in der Tagesordnung, die am 30. Mai 2024 verschickt wurde, einsortiert.
- Nachgereichte Vorlagen für die Beratung sind:
 - Die Parteivorstandsvorlage 073i Arbeitsstand der AG Strukturreform
 - Vorlage 009 Satzungsänderung Länderrat
 - Vorlage 009ÄÄ Satzungsänderung Länderrat
- Die Änderung der Tagesordnung wurde mehrheitlich angenommen.

10.25 bis 12.11 Uhr TOP 2 Plan 25 und Lage der Partei

- Vorstellung des Plan 25 durch Janine Wissler und Harald Wolf

Im Anschluss folgte eine Diskussion

12.11 bis 12.45 Uhr Pause

12.45 bis 15.15 Uhr TOP 3 Auswertung der vergangenen Europa- und Kommunalwahlen

- Ates Gürpınar berichtete aus dem Parteivorstand:

Themen waren u.a.:

- Stimmenverluste, Abwanderung an BSW
- BSW hat AfD nicht geschwächt
- Wähler*innen von SPD und Grüne sind weiter nach rechts gezogen
- enttäuschendes Europawahlergebnis spiegelt sich auch bei den Kommunalwahlen wider

- Charly Roffalski berichtete aus der Linksjugend ['solid]:

Themen waren u.a.:

- Ursachen der Wahlergebnisse unter Jugendlichen/jungen Erwachsenen

- Anstieg von Einsamkeit und psychischen Erkrankungen unter Jugendlichen, Die Linke hat keine ausreichenden Antworten darauf
- nicht nur Lösungen mit Fokussierung auf die Jugend sondern allgemeine Lösungen für die offenen Fragen in der Partei – BGE, Krieg & Frieden
- Verlust der jungen Generation, die aktuell eher konservativ wählt, droht

- Johannes Feutlinske berichtete aus dem Landesverband Thüringen:

Themen waren u.a.:

- Die Linke auf Platz 4 mit massiven Verlusten (150.000 Stimmen)
- 91 kommunale Sitze verloren, einzig in Erfurt keinen Sitzverlust
- in Wahlhochburgen/städtische Hochburggebiete prozentual weniger Stimmverluste als in ländlichen Gebieten
- BSW hat bei Wahlantritt Die Linke geschwächt, nicht die AfD
- da wo BSW angetreten ist, hat Die Linke überprozentual verloren
- Wähler*innenverschiebung aus Plattenbaugebieten in urbane Bebauungsarten
- in Thüringen seit Landtagswahl positive Mitgliederentwicklung

- Marianne Kolter berichtete aus dem Landesverband Schleswig-Holstein:

Themen waren u.a.:

- Stimmengewinne der AfD
- erschreckend, dass für 16-18jährige als Erstwähler*innen Die Linke kein Thema ist
- Partei war in Schleswig-Holstein nicht aktiv im Europawahlkampf, viel weniger Mitglieder waren aktiv

- Heike Lorenz berichtete aus dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern:

Themen waren u.a.:

- auch in Mecklenburg-Vorpommern würde Die Linke die 5%-Hürde aktuell nicht schaffen, nur in Rostock und Schwerin
- Vermutung hat sich nicht bestätigt, dass Die Linke in Universitätsstädten besser abschneiden würde
- ein Drittel der Wähler*innenstimmen eingebüßt
- AfD hat in drei von sechs Kreistagen gewonnen
- geht aktuell darum, einen Kreistagspräsidenten der AfD zu verhindern

- Lars Kleba berichtete aus dem Landesverband Sachsen:

Themen waren u.a.:

- Die Linke hat sich bei den Kommunalmandaten fast halbiert, verliert in fast allen Kreistagen Fraktionsstatus
- BSW ist in Sachsen ganz klar rechts der SPD
- Auffälligkeit, dass überdurchschnittlich Frauen aus der Partei Die Linke gewählt wurden
- seit der Abspaltung kleine Eintrittswelle

- Sebastian Merkens berichtete aus dem Landesverband Nordrhein-Westfalen:

Themen waren u.a.:

- Die Linke in NRW ist Bundestrend gefolgt und hat sich fast in allen Bereichen halbiert
- organisierte Austrittswelle innerhalb des Landesverbands
- Die Linke ist in der Fläche so wenig verankert, dass sie komplett vom Bundestrend abhängt
- Die Linke muss sich wieder aufbauen und wirksam werden

- Marion Morassi berichtete aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz:

Themen waren u.a.:

- Die Linke hat in RLP nur 1,7% erreicht
- Verlust von 27 Mandaten auf kommunaler Ebene
- ganze Landstriche, in denen gar keine linke Struktur mehr vorhanden ist wegen starker Abwanderung zu BSW, es müssen teilweise komplett neue Strukturen aufgebaut werden
- Thema Krieg und Frieden im Wahlkampf nicht stark genug vertreten
- in RLP im Wahlkampf auf Personenplakate gesetzt

- Sebastian Schlüsselburg berichtete aus dem Landesverband Berlin:

Themen waren u.a.:

- Situation in Berlin ist im Vergleich zum Bund anders
- Die Linke in Berlin ist noch der stärkste Landesverband, hat aber auch herbe Verluste erlitten
- wo im Osten BSW angetreten ist, sind deren Gewinne meist eins zu eins unsere Verluste
- Haustürgespräche oder Plakatierstärke hatte keine Auswirkungen auf Wahlergebnis, war vor allem ein medialer Wahlkampf
- nur mit langjähriger Verankerung im Kiez konnte gegen starke Abwanderung zu BSW angekämpft werden

- Frederike Marx berichtete aus dem Landesverband Baden-Württemberg:

Themen waren u.a.:

- insgesamt sehr schlechte Ergebnisse
- 20 Prozent der Mandate im Ergebnis verloren
- gutes Ergebnis in Thüringen mit 4,3%
- Freiburg hat mit linker Liste ein Mandat hinzugewonnen
- viele Frauen gewonnen
- viele der Gemeinderatsantritte konnten sich von Europawahlergebnissen abkoppeln, zeigt wie wichtig lokale Verankerung ist

- Desiree Becker, Hermann Schaus und Adrian Beilke-Ramos berichteten aus dem Landesverband Hessen:

Themen waren u.a.:

- Problem, dass Die Linke kurz vorher aus dem Landtag geflogen ist
- insgesamt sehr schlechtes Ergebnis
- Mitgliederzuwachs auch nach Europawahl, auch auf dem flachen Land
- da wo es gute Strukturen gab, sind die Einbrüche nicht so massiv
- Stadt-Land-Gefälle

- Ein Bericht von Lisa Neher aus Baden-Württemberg liegt schriftlich vor, der Bericht der Europäischen Linken wird nachgereicht.
- Der Bericht des Ältestenrates entfällt.

Im Anschluss folgte eine Diskussion

- Der GO-Antrag von Annika Schmidt, Gästen das Rederecht einzuräumen, wurde mehrheitlich angenommen.

Pause von 15:15 bis 15:25 Uhr

15.25 bis 17.00 Uhr TOP 4 Weitere Vorlagen, Erklärungen, Verabschiedungen

- Ates Gürpınar und Hermann Schaus berichteten aus der Strukturreformkommission:

Themen waren u.a.:

- Debatte, die vor dem letzten Parteitag angestoßen wurde, wurde nochmal neu aufgestellt
- feministische Kommission
- Vorschläge zu Anträgen auf Mandatszeitbegrenzung
- Plan zur Erneuerung des Antragsverfahrens beim Bundesparteitag
- Ideen zur Reformierung des Bundesausschusses - Bundesausschuss soll aufgewertet werden zu einem Länderrat, in dem auch die Fraktionsvorsitzenden aus den Ländern mit beratender Stimme teilnehmen sollen
- an den inhaltlichen Aufgaben, die der BA nach der Satzung hat, ändert sich nichts

- Vorstellung der **Vorlage 009 Satzungsänderung Länderrat** mit Änderungsanträgen Ä01-Ä04, im Anschluss folgte eine Debatte

⇒ Die Vorlage 009 Satzungsänderung Länderrat wurde geändert mehrheitlich angenommen.

Beschluss 009 Satzungsänderung Länderrat

Im Anschluss folgte eine Diskussion

17:00 Uhr Ende der Beratung

22. Juni 2024

F. d. R.: Christina Beck

Präsidium des Bundesausschusses:

Gunhild Böth (NRW)

Mandy Eißing (Thüringen)

Cornelia Swillus-Knöchel (BAG LISA)

Martin Günther (Brandenburg)

Lars Hilbig (FDS)

Hermann Schaus (Hessen)